

„Anstelle von Geschenken“

Immobilien-Unternehmen Immovation spendet für Kinder

KASSEL. Ob alle Mitarbeiter des Kasseler Immobilien-Unternehmens Immovation mit der internen Regelung zufrieden sind, hat der Chef der Firma, Matthias Adamietz, nicht verraten - dass die Regelung, jedes Jahr lieber Geld zu spenden, anstatt die Mitarbeiter zu beschenken, in seinem Unter-

nehmen konsequent durchgezogen wird, hingegen schon.

Und so wurden auch in diesem Jahr wieder zwei Projekte mit einer Spende bedacht: 2000 Euro gehen an den ambulanten Kinderhospizdienst Kassel / Göttingen, 6000 Euro an das Kasseler Wilhelmsgymnasium.

Auf der einen Seite fließt das Geld in die Fahrtkostenerstattung für die Ehrenamtlichen, auf der anderen Seite dient die Finanzspritze dem Bau des so genannten WG-Hauses. Rund 120 000 Euro an Eigenkapital muss die Schule dafür aufbringen, die 6000 Euro der Immovation AG waren nun der letzte Schritt. „Ich kann der Schulgemeinde also im neuen Jahr verkünden, dass das WG-Haus kommt“, freute sich Schulleiter Dr. Jürgen Ziegler.

Und auch für Andrea Schink-Werner vom Kinderhospizdienst ist die finanzielle Zuwendung wichtig für den Start ins nächste Jahr: „Wir finanzieren uns ausschließlich über Spenden, da tut so was richtig gut.“

(pch)



Vorgezogenes Weihnachtsfest: Andrea Schink-Werner und Dr. Jürgen Ziegler (Mitte) freuen sich über die Spenden der Immovation AG mit (von links) Dirk Lassen-Beck, Matthias Adamietz, Lars Bergmann und Heidemarie Krüger.

Foto: Steinbach